

II- 542 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. März 1972 No. 321/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER

und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend landwirtschaftliche Schulgesetze.

*Dr. Lanner, Dr. Halder*

Bundeskanzler Dr. Kreisky hat in seiner Anfragebeantwortung Nr. 518/AB vom 5. Mai 1971 betreffend die Durchführung der Regierungserklärung vom 27. 4. 1970 u. a. folgendes ausgeführt:

"Die in der Regierungserklärung hinsichtlich der landwirtschaftlichen Schulgesetze geäußerte Meinung, daß diese auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe einschließlich des Verfassungsgesetzes zu beschließen sein werden, deckt sich mit einem im Forderungsprogramm der Bundesländer erwähnten Punkt und bildet auch Gegenstand einer parlamentarischen Initiative. Hierüber ist im Augenblick auf Verwaltungsebene eine Aussprache zwischen den Verwaltungsstellen des Bundes mit den Verwaltungsstellen der Länder im Gange, um eine alsbaldige Verwirklichung dieses Punktes der Regierungserklärung und des Forderungsprogrammes der Länder so wie der einschlägigen parlamentarischen Initiative zu ermöglichen."

Trotz dringender Regelung dieser verfassungsgesetzlichen landwirtschaftlichen Schulmaterie fehlt bis jetzt jede Initiative der Bundesregierung und dies, obwohl der Ministerialentwurf eines landwirtschaftlichen Schulgesetzes in, dem von Ihnen durchgeführten Begutachtungsverfahren die Zustimmung der Bundesländer gefunden hat.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist die vom Herrn Bundeskanzler erwähnte Aussprache zwischen dem Bund und den Bundesländern in der Frage des landwirtschaftlichen Schulwesens abgeschlossen?
- 2) Wenn ja, wann erfolgt die Einbringung einer Regierungsvorlage?
- 3) Wenn nein, welchen Verlauf nehmen die Verhandlungen und welche strittigen Punkte des Entwurfes sind zwischen Bund und Bundesländern noch nicht abgeklärt?
- 4) Wann ist in diesem Fall mit dem Abschluß der Verhandlungen und der Einbringung der Regierungsvorlage zu rechnen?
- 5) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß der im Parlament vorliegende Gesetzesantrag Nr. 11/A, welcher mit dem von Ihnen ausgesendeten Ministerialentwurf gleichlautend ist, so rasch wie möglich zur Behandlung gelangt?
- 6) Sind Sie der Meinung, daß das Bundesverfassungsgesetz zur Regelung des landwirtschaftlichen Schulwesens ehestens in parlamentarische Behandlung genommen und einer Beschlußfassung zugeführt werden soll?